Perlen aus der Anamnestik: Tuberkulom

Die 63-jährige Frau war bis zu einer Lungenoperation vor 20 Jahren Kettenraucherin. «*St. n. Lobektomie wegen Bronchus-Ca*» war im neuen Einweisungszeugnis vermerkt.

Da ergab die Anamnese: Die Frau hatte vor 30 Jahren ihren tuberkulosekranken Mann bis zu dessen Tod gepflegt, was in keiner Krankengeschichte vermerkt war. Hingegen zeigte sich in den mühsam beschafften Originalakten, dass histologisch im resezierten rechten Oberlappen ein Tuberkulom gefunden worden war. Über den erst nach Spitalaustritt eingetroffenen Pathologiebericht war weder der Hausarzt noch die Patientin informiert worden.

B.G.

Bildnachweis
© Ruslan Huzau | Dreamstime.com